

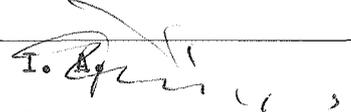
Stadt Mülheim a. d. Ruhr

lfd. Nr.

140

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Fischenbeck 41	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Fischenbeck 41	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das eingeschossige Traufenhaus, ein Fachwerkgebäude mit in den First eingeschlepptem Anbau aus der Mitte des 19. Jh. wurde als Bergmannskotten für Bergleute der Zeche Wiesche errichtet. Die Belegschaft der Zeche bestand um 1850 aus ca. 280 Mitgliedern, die neben Privatunterkünften diese Art von Kötterhäusern bewohnten. Vgl. auch Fischenbeck 61 und Priesters Hof 87. Die Fremdeinbauten der Fenster - und Haustüranlagen sind reversibel. Konstruktiv ist das Gebäude in ursprünglicher Form erhalten.</p>	
Tag der Eintragung	30.12.1985	Unterschrift  Freitag